

# DMZ REISE VON KEANU UND ANTONY



ERSTELLT VON: KEANU UND ANTONY

# INHALTS VERZEICHNIS

- EINLEITUNG
- NAMENSHEMA
- NETZWERKPLAN
- IP KONZEPT
- GERÄTEBESCHREIBUNG
- INSTALLATION / KONFIGURATION
- FIREWALL REGEL
- TESTING



# Einleitung

In dieser Betriebsdokumentation geht es um die Demilitarisierte Zone (DMZ).

## Wie funktioniert der DMZ

Ein Unternehmen kann eine Vielzahl von Daten haben, darunter Kunden-, Mitarbeiter-, Finanz-, Produkt-, Vertrags-, Marketing-, Projektmanagement-, Rechts-, IT-, Logistik- und Supportdaten. Sensible Daten wie Finanz-, Mitarbeiter- und Vertragsdaten sollten im LAN gespeichert werden, um zusätzliche Sicherheit zu gewährleisten. Weniger sensible Daten, die extern zugänglich sein müssen, wie bestimmte Kunden- oder Marketingdaten, können in der DMZ gespeichert werden.

# Namenschema

## Warum macht man ein Namensschema?

Wenn Sie eine Firma mit 600 Windows- und 700 Linux-Maschinen betreiben und alle Geräte ähnlich benennen, z.B. "Lin/01", kann es schnell zu Verwechslungen kommen. Daher benennen wir alle Geräte unterschiedlich und erstellen eine Tabelle, um die Bezeichnungen festzuhalten und Verwechslungen zu vermeiden.

Gerät	Benennung
Client	Name/-Nummer; z.b. Cli-1
Server	Win/Lin(Ser)-01; z.b. WinSer-01
Router	Rout/Name-Nummer; z.b. RoutTest-1

# Netzwerkplan

## **Für was braucht man einen Netzwerk Plan:**

Ein Netzwerkplan ist ein Wichtiger Bestandteil der Gestaltung, Implementierung und Verwaltung von Netzwerken.

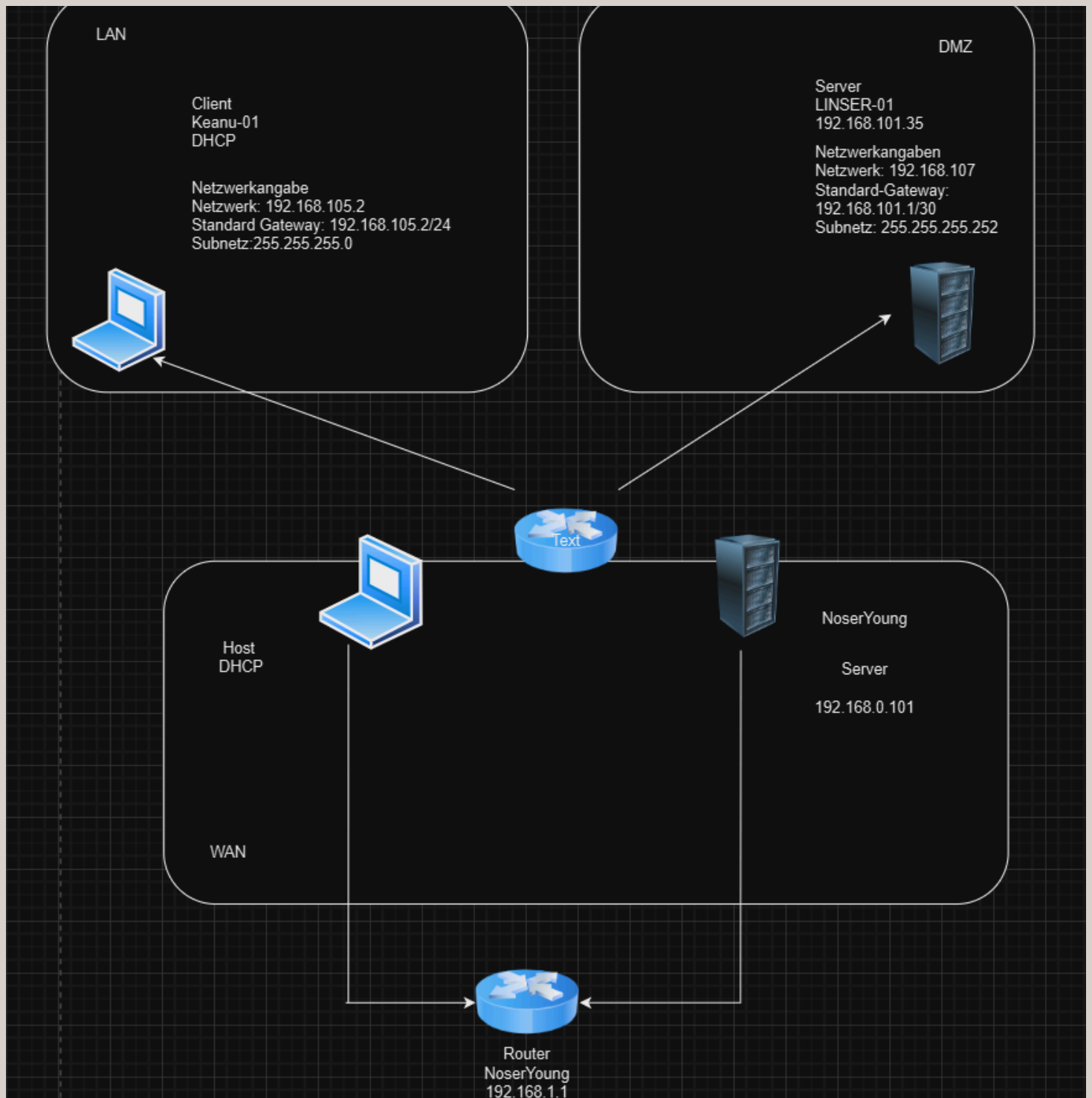
Hier sind einige Punkte Warum ein Netzwerkplan benötigt wird:

- **Struktur und Organisation:**

Es bietet einem eine klare Netzwerkarchitektur einschliesslich der Anordnung von Servern, Switches, Routern und andern Netzwerkgeräten.

- **Effizienz und Performance:**

Somit kann man eine gute Planung machen und Engpässe vermeiden.



# Netzwerkplan

## Von Keanu und Antony

# IP Konzept

Ein IP-Konzept (Internet Protocol) ist das Prinzip wo die Grundlage für die Kommuntation im Internet und vielen anderen Netzwerken Bildet

Gerätetyp	Art	Range
<b>Router</b>	<b>Statisch</b>	<b>192.168.0.1</b>
<b>Kritische Infrastruktur*</b>	<b>Statisch</b>	<b>192.168.0.2 bis 192.168.0.20</b>
<b>Server</b>	<b>Statisch</b>	<b>192.168.0.21 bis 192.168.0.40</b>
<b>Clients</b>	<b>DHCP</b>	<b>192.168.0.50 bis 192.168.0.150</b>
<b>Management- und Reservierungsbereich</b>	<b>Statisch</b>	<b>192.168.0.41 bis 192.168.49</b>

\*Zum Beispiel: Drucker, Netzwerkspeicher (NAS)

# 1 Gerätebeschreibung

Ein bisschen Text hinzufügen



# 1 Installation / Konfiguration

## Remotezugriffe auf Server

IP Adresse eingeben und Anmelde Daten für Server



## ISO und neuen PfSense Server

Als erstes haben wir einen neuen ETH 0 Kriert was ein WAN ist ETH 1.

Windows Server aufgesetzt verbinden mit LAN IP,